



www.siedlung-eichkamp.de/ Vorstand@siedlung-eichkamp.de

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE SIEDLUNG EICHKAMP IM SEPTEMBER 2008

Liebe Eichkamperinnen, liebe Eichkamper,

das **Café Zikade** erlebte am 8. September einen grandiosen Start, gut 100 Besucher aller Altersgruppen wurden gezählt, zahlreiche neue Begegnungen und Auffrischungen alter Bekanntschaften gab es. Insbesondere auch Mütter kleiner Kinder stellten fest, daß das Café ein Treffpunkt mit anderen Müttern und Kindern sein kann (das gilt auch selbstverständlich für Väter, aber von denen habe ich keine Äußerungen gehört). Dadurch, daß es auch eine kleine Spielecke gab, konnten die Kinder (miteinander) spielen, während die Eltern in Ruhe Kaffee trinken und Kuchen essen und sich unterhalten konnten.

Der Erfolg des Eröffnungstermines, der alle Erwartungen übertraf, belohnte das fleißige Café-Team für die langfristige und intensive Vorbereitung. Fast ängstigte der Erfolg die Gruppe, weil sie sich die Frage stellte, wie lange die damit verbundene Belastung durchzustehen sein wird.

Den großen Erfolg am 8. September hätte man noch mit dem Reiz des Neuen erklären können, aber die Teilnehmerzahlen bei den beiden folgenden Terminen am 15. und 22. September, an denen jeweils rd. 60 Teilnehmer, jung bis alt, gezählt wurden, ist fast als ein noch größerer Erfolg zu werten, weil sie zeigt, daß viele Eichkamperinnen und Eichkamper beim ersten Mal gemerkt haben, daß hier etwas Neues, sehr Kommunikatives ins Leben gerufen wurde.

Wegen des Erfolges will das Café-Team entgegen der Ankündigung auch in den Herbstferien das Café montags von 15 bis 18 Uhr öffnen.

Damit diese wichtige Neuerung in unserem Programm dauerhaft weitergeführt werden kann und die fleißigen „Betreiber“ des Cafés nicht überfordert werden, ist weitere Mitarbeit sehr gewünscht. Wer also auch mal hinter dem Kuchentisch stehen oder sonst wie einspringen

will, kann sich an den Montagen im Café melden.

Im Zusammenhang mit unserem Café-Angebot möchte ich nicht versäumen darauf hinzuweisen, daß die Friedensgemeinde ab sofort auch im Gemeindehaus Eichkamp immer am letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 16 Uhr 30 Uhr eine Kaffeerunde veranstaltet, gedacht vor allem für ältere Bewohnerinnen und Bewohner Eichkamps.

Cordelia Edvardson und Elisabeth Langgässer

Ich habe schon mehrfach auf den **FORUMS-Sondertermin am 7. Oktober ab 19 Uhr 30** hingewiesen, an dem die Enkeltochter der Schriftstellerin Elisabeth Langgässer über ihre Großmutter und ihre Mutter Cordelia Edvardson sprechen will. Vorher gibt es dazu ein besonderes Ereignis. **Vor dem Haus Eichkatzenweg 33, in dem E. Langgässer zeitweilig wohnte, wird am 2. Oktober um 18 Uhr ein Stolperstein für die Tochter Cordelia verlegt.** Dieser Stolperstein ist das erste sichtbare Ergebnis der Arbeit der Gruppe Eichkamperinnen und Eichkamper, die sich dieses Themas angenommen hat. Das Besondere an diesem von einer Eichkamperin finanzierten Stolperstein ist, daß er für einen Menschen gesetzt wird, der nicht umgebracht wurde, sondern die Hölle eines KZ überlebt hat. Cordelia Edvardson, die wegen ihres schlechten Gesundheitszustandes nicht mit ihrer Tochter nach Berlin kommen kann, ist sehr berührt von dieser Anteilnahme an ihrem Schicksal, wie uns die Tochter berichtete. **Wenn Sie die Zeit haben, nehmen Sie teil an dieser Zeremonie, die zeitweilig von einem Klezmerklarinetten musikalisch begleitet wird.**

Wenn weitere Stolpersteine verlegt werden, unterrichten wir Sie selbstverständlich wieder. Beim **FORUM am 11. November** können Sie darüber mehr erfahren, weil es dieser Initiative gewidmet ist.

Vergessen Sie auch nicht das „reguläre“ **FORUM Eichkamp am 14. Oktober**, bei dem Sie erfahren können, wie man mit Hilfe von **Mediatoren** Konflikte lösen kann, z.B. Nachbarschaftskonflikte, die es auch in Eichkamp zu genüge gibt.

Außerordentliche Mitgliederversammlung am 4. November um 19 Uhr 30

Wie im letzten Mitteilungsblatt bereits angekündigt, schlägt der Vorstand – als Resultat der Diskussionen bei der Zukunftswerkstatt – eine Erhöhung des Jahresbeitrages von 18,40 € auf 25 € vor. Ich habe im August von einem „moderaten“ Anstieg gesprochen. Zugegebenermaßen ist der Anstieg prozentual gesehen sehr hoch, aber absolut sind 6,60 € mehr im Jahr tatsächlich gering.

Ein zweiter Tagesordnungspunkt für den 4. November sind Satzungsänderungen, die gerade noch mit dem Finanzamt für Körperschaften abgestimmt werden. Die wesentlichen Änderungen betreffen die Zwecke des Vereins, die so formuliert werden müssen, daß sie der Abgabenverordnung entsprechen. Nachbarschaftliche Hilfe (§ 2 b der gültigen Satzung) ist nicht förderwürdig im finanzrechtlichen Sinne und muß deshalb aus der Satzung gestrichen werden, was uns nicht daran hindert, auch weiterhin nachbarschaftliche Hilfe für erstrebenswert zu halten und sogar verstärkt anzubieten. Weiterhin muß eine neue Aussage über den Verbleib des Vereinsvermögens bei seiner eventuellen Auflösung gefunden werden. In der Satzung muß klar formuliert sein, daß das Vereinsvermögen in einem solchen Fall an eine gemeinnützige Körperschaft mit definierten Zielen im Sinne der „Abgabenordnung“ geht. Wenn wir die mit dem Finanzamt demnächst abzustimmenden Formulierungen beschließen, können wir Spenden gegen Quittungen annehmen und werden bei Genehmigungsgebühren, z.B. für die Straßenfeste, entlastet.

Sobald die Abstimmung mit dem Finanzamt erfolgreich abgeschlossen ist, werden wir den Satzungstext im Schaukasten am Gemeindehaus Eichkamp und auf unserer Webseite veröffentlichen.

Die **Tagesordnung für die Versammlung** gebe ich Ihnen aber schon jetzt bekannt:

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

TOP 2 Beschluß über die Satzungsänderungen

TOP 3 Beschluß über die Beitragserhöhung

TOP 4 Verschiedenes

Laternenumzug

Auch wenn es bis zu unserem traditionellen Laternenumzug am **15. November** noch einige Wochen Zeit hat, kündige ich diesen Termin schon einmal an. Dann können Sie in Ihren Beständen bis dahin trockenes Holz (unbehandelt, am besten getrockneten Baumschnitt) aufheben und am 15. vormittags in den Gemeindehausgarten bringen. Außerdem suchen wir noch immer und wieder Helferinnen und Helfer für die Durchführung des Laternenumzugs zur Ausgabe der Getränke und der Würstchen, für die Betreuung des Feuers (und auch für die Beaufsichtigung der Kinder, die oft unbesorgt am Feuer spielen) und für die Organisation des Singens im Sonnenhof.

Kunstführungen

Im Rahmen unserer Reihe „Kennenlernen der reichen Museumslandschaft Berlins“ mit Frau Dr. Hofmann werden wir uns als nächstes das Pergamonmuseum ansehen. Der Termin wird noch auf der Webseite und im Schaukasten bekanntgegeben – schauen Sie dort von Zeit zu Zeit hin (oder rufen Sie an: 30 61 48 68/ 302 41 56).

Ich wünsche uns viele gemeinsame erlebnisreiche Stunden und Ihnen allen einen sonnigen Herbst

Lucie Neumann

Letzte Meldung

Die Friedensgemeinde sucht für das Gemeindehaus Eichkamp einen Rasenmäher – vielleicht steht irgendwo einer ungenutzt herum und die Besitzer sind froh, wenn sie ihn los werden (Tel Gemeinde: 304 49 96)